

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7. Schlussfolgerungen für den praktischen Anwender von GPS

Beim Einsatz der im Versuch getesteten GPS-Empfänger, die mit guten Micro-Strip-Antennen ausgerüstet sind, kann in der Regel auf die Berücksichtigung der Antennenoffsets verzichtet werden. Bei Genauigkeitsanforderungen von 5–10 mm und mehr kann sogar auf eine Ausrichtung der Antenne nach Norden verzichtet werden. Bei präzisen Messungen (erforderli-

che Messdauer in kleinen Netzen ca. 1 Stunde) erreicht man bei gleicher Ausrichtung aller Antennen Genauigkeiten im Millimeter- oder sogar Submillimeterbereich. Eine Bestimmung der Antennenoffsets vor jeder Messkampagne erübriggt sich somit. Im Sinne einer Instrumentenprüfung, wie zum Beispiel der Bestimmung der Additionskonstante des Distanzmessers, ist aber sicher auch eine Bestimmung der Antennenoffsets von GPS-Empfängern sinnvoll.

Literatur:

[1] Geiger A. Dr. dipl. phys. ETHZ (1988): Einfluss und Bestimmung der Variabilität des Phasenzentrums von GPS-Antennen. IGP-ETHZ-Mitteilungen Nr. 43.

Adresse des Verfassers:

Adrian Ryf
Vermessungsbüro U. Meier
Via Vignascia 7
CH-6648 Minusio



HTL Brugg-Windisch
(Ingenieurschule)

Nachdiplomstudium Raumplanung 1993/94

Praxisnahe Zusatzausbildung für Absolventen eines Grundstudiums (HTL ETH Uni usw.), die an Raum- und Umweltfragen interessiert sind: Arch., Ing., Geogr. u.a.m.

Themen Siedlung, Verkehr, Versorgung, Landschaft, Ökologie, Umwelt, Recht, Politik, Soziologie, Wirtschaft, Arbeitstechnik

Dauer Vollpensum 1 Jahr ab 8.11.1993 oder berufsbegleitendes Halbpensum 2 Jahre

Auskunft HTL, 5200 Brugg-Windisch, 056/41 63 63

Zu verkaufen:

Digitalisier-Planimeter X-Plan 360iR

neuwertig, inkl. Datenkabel für
Externanschluss

Fr. 2900.–

A. Werner, Tel. G: 052/41 25 21, P: 052/31 14 86

C-PLAN Landinformationssystem

Anwendung Vermessung

Anwendung Leitungskataster

(Strom, Gas, Wasser, Kanalisation, Zivilschutz etc.)

Anwendung Digitales Geländemodell

Anwendung Straßenbau

auf MS-DOS und UNIX Ein- und Mehrplatzsystemen



C-PLAN

Software + Hardware für
Vermessung + Straßenbau

C-Plan AG • Hübscherstrasse 3 • CH-3074 Muri/Bern
Telefon (031) 951 15 23 • Telefax (031) 951 15 73

Rubriques

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

ETH Zürich: Realisieren und Betreiben von Geo-Informations- systemen

Weiterbildungstagung 9. und 10.
September 1993, 10.00 Uhr,
ETH-Hönggerberg, HPH Gebäude,
Auditorium G2, Zürich

Ziel der Tagung

Die Tagung möchte einen Einblick in die allgemeine Problematik der Geo-Informationsysteme geben. Zusätzlich sollen zentrale Fragen der Projektierung, der Realisierung und des Betriebes solcher Systeme beantwortet werden. Die eingeladenen Referenten sind erfahrene Spezialisten, die sich in den letzten Jahren intensiv mit GIS befasst haben.

Vorgesehen ist eine Teilnahme an beiden Tagen, die eine Einheit bilden. Es ist aber auch möglich, den Kurs nur an einem Tage zu besuchen.

Realisieren von Geo- Informationssystemen, 9. 9. 1993

Die ersten Beiträge vermitteln die theoretischen Grundlagen, mit welchen heute die raumbezogene Information analysiert, beschrieben und in Geo-Informationssystemen modelliert wird.

Die folgenden Beiträge sind der Vorgehensweise bei der Projektierung gewidmet. Wie wählt man Informatiksysteme? Wie wird ein GIS-Projekt abgewickelt? Wie können Datenstrukturen entworfen werden? Alle diese Fragen mit grosser Aktualität erfahren eine detaillierte Behandlung.

Betreiben von Geo- Informationssystemen, 10. 9. 1993

Vorträge über die organisatorischen Rahmenbedingungen, über die zentrale Frage der Datenverwaltung und über die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen informieren über das Wesentliche.

Die Erfahrungsberichte aus der Praxis sollen zeigen, wie weit die theoretischen Ausführungen der Wirklichkeit entsprechen.

Auskunft und Anmeldung

Ausführliches Programm erhältlich bei:
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie,
ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich, Telefon
01 / 377 30 55, Telefax 01 / 372 04 38
Frau G. Rothenberger (Sekretariat).
Anmeldetermin: spätestens 27. Juli 1993.

ETH Zurich: Mise en œuvre et exploitation de systèmes d'information à référence spatiale

Journées d'étude des 9 et 10 septembre
1993, 10.00 h, ETH-Hönggerberg,
bâtiment HPH, auditoire G2, Zurich

Buts

Ces journées offrent un aperçu de la problématique générale des systèmes d'information à référence spatiale. Elles devraient aussi répondre aux questions centrales de la conception, de la réalisation et de l'exploitation de tels systèmes. Les conférenciers invités sont des spécialistes qui ont acquis une longue expérience dans ce domaine et apporteront certainement une foule d'informations, de connaissance et de propositions très intéressantes.

Le séminaire est divisé en deux parties indépendantes, qui peuvent être suivies séparément mais sont structurées de manière identique.

Mise en œuvre de système d'information à référence spatiale, 9. 10. 1993

Les premiers exposés rappellent les bases théoriques grâce auxquelles l'information à référence spatiale est aujourd'hui analysée, décrite et modélisée en systèmes d'information.

Les exposés suivants sont consacrés à la conception des SIRS. Comment choisit on un système informatique? Comment se déroule un projet SIRS? Comment choisir la structure des données? Toutes ces questions très actuelles seront traitées en détail.

L'exploitation de systèmes d'information à référence spatiale, 10. 9. 1993

Des exposés présenteront l'essentiel sur les problèmes d'organisation, sur la question centrale de la gestion des données et sur la collaboration avec d'autres institutions.

Des exposés de praticiens montreront ensuite dans quelle mesure ces concepts théoriques parviennent à rendre compte de la réalité.

Renseignements et inscription

Un programme détaillé peut être obtenu chez: Institut de géodésie et photogrammétrie, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zurich, Téléphone 01 / 377 30 55, Télifax 01 / 372 04 38, Mme G. Rothenberger (Secrétariat). Délai d'inscription: au plus tard jusqu'au 27 juillet 1993.

**Wie?
Wo?
Was?**
Das Bezugsquellen-Verzeichnis
gibt Ihnen auf alle diese Fragen
Antwort.

Umfrage Weiterbildungsbedürfnisse (gesamte Schweiz)

Kommission für Berufsbildung und
Standesfragen VSFT

Grundidee

Seit einigen Jahren führt die Kommission für Berufsbildung und Standesfragen VSFT diverse Kurse in der ganzen Schweiz durch. Viele unserer organisierten Kurse waren oder sind ein grosser Erfolg. Insbesondere die Fachausweis-Vorbereitungskurse, die CAD-Kurse, die wir in diversen Sektionen durchführen konnten, und auch die Photogrammetriekurse. Natürlich wollen wir noch weitere Kurse und Tagungen durchführen und unser Kursangebot erweitern.

Zu diesem Zweck beschloss die Kommission, eine Umfrage zu starten und in allen Sektionen die Mitglieder des VSFT nach Ihren Kurs- und Weiterbildungswünschen zu befragen. Im Weiteren versuchten wir auch zu ermitteln, welche Kurstandorte für die Teilnehmer in Frage kommen. Die Frage nach der Kurszeit soll uns aufzeigen, wie wir unsere Angebote in Zukunft anlegen sollten. Folgende Fragen wurden unseren Mitgliedern gestellt:

- | | |
|---|------------|
| 1. Förderung der schriftlichen Ausdrucksweise (Berichte, Protokolle, Stellungnahmen) | 2 Tage |
| 2. Prüfung elektronischer Distanzmesser | ½ Tag |
| 3. Lehrlingsausbildung | 2 Tage |
| 4. Grundbuchrecht (Dienstbarkeiten, Verträge, öffentliche Beurkundung, Durchleitungsrecht, Beschwerden, Rechtsmittel) | 2 Tage |
| 5. Informatik (Planung und Organisation von EDV Projekten, Erstellen von Pflichtenheften) | 5 × ½ Tage |
| 6. EDV Einsatz im Feld, Seminar | 1 Tag |
| 7. HP 48 SX (Handhabung und Einstieg in die Programmierung) | 2 Tage |
| 8. Deformationsvermessung | 3–4 Tage |
| 9. RAV-Tagung (Standortbestimmung, News) | 1 Tag |
| 10. Lagefixpunkt 3-Netz (Anlage und Ausgleichung von Basispunktnetzen) | 1 Tag |

Rücklauf

Im Gesamten wurden uns 223 Umfragebögen zurückgeschickt. In Betracht gezogen, dass die Mitgliederzahlen des VSFT einen Totalbestand von 1365 Personen beträgt, ist dieser Rücklauf mit 16% ein Erfolg. Dies zeigt uns auch, dass sich viele Vermesser in der heutigen schwierigen Zeit sich mit dem Thema der Weiterbildung auseinander setzen wollen.

Auswertung Kursangebot

In der Frage des Kursangebotes zeigen sich für die ganze Schweiz klare Favoriten ab. Insbesondere sind das folgende Kurse und Tagungen:

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. RAV-Tagung | mit 54.5% |
| 2. Fixpunktnetz 3. Ord. | mit 52.1% |
| 3. Grundbuchrecht | mit 50.7% |